



Der Ausbau der Bodenwöhrer Straße befindet sich im Zeitplan, sagen Bürgermeister Thomas Falter, Gerhard Frauenstein und Peter Fuchs (beide EBB Ingenieurgesellschaft mbH), Franz Fenk und Jürgen Reichold von Stratebau sowie Bauhofleiter Johann Spandl und Uwe Knutzen von der Gemeinde (von links nach rechts). Foto: sji

Erste Asphaltsschicht soll nächste Woche kommen

INFRASTRUKTUR Die Sanierung der Bodenwöhrer Straße in Heselbach schreitet voran. Der Ausbau kostet rund zwei Millionen Euro.

WACKERSDORF. Bereits am Montag kann auf dem rund 640 Meter langen Teilstück der Bodenwöhrer Straße zwischen der Kreisstraße SAD 9 und der östlichen Einmündung Anton-Bruckner-Straße die erste Schicht der Asphaltdecke aufgetragen werden.

Bürgermeister Thomas Falter, der Technische Angestellte Diplom Ingenieur Uwe Knutzen und Bauhofleiter Johann Spandl sowie Diplom Ingenieur Gerhard Frauenstein und Peter Fuchs vom Planungsbüro EBB Ingenieurgesellschaft, Polier Jürgen Reichold und Bauleiter Franz Fenk von der ausführenden Firma Stratebau nahmen die Baustelle in Heselbach in Augenschein. Alle Beteiligten zeigten sich mit dem Ausbau der Bodenwöhrer Straße zufrieden. Die zwei Millionen Euro teure Baumaßnahme liege im Zeitplan.

Bereits seit geraumer Zeit hatten die Heselbacher Bürger den schlechten

Zustand der Bodenwöhrer Straße beklagt. Vor einigen Wochen hat die Firma Stratebau die Arbeit aufgenommen und im ersten Bauabschnitt zwischen der Einmündung an der Kreisstraße SAD 9 und der östlichen Einmündung zur Anton-Bruckner-Straße die Trinkwasserleitung, Kanalisation, Stromversorgung und die Telekommunikation eingebracht und ertüchtigt. In diesem ersten Abschnitt wurden bisher ein Steinzeugrohrkanal auf einer Länge von fast 200 Metern und in Tiefen von bis zu 4,50 Metern verlegt. Ferner wurden Schäden an der bestehenden Kanalisation behoben und alte Trinkwasserleitungen erneuert.

Die noch bestehende Oberleitung für das Telefon wird abgebaut und ebenfalls unter die Erde verlegt. Eine

Speed-Pipe-Leitung macht den Ortsteil Heselbach zudem reif für die Breitbandtechnik.

Der Ausbau der Bodenwöhrer Straße erfolgt in zwei Bauabschnitten auf einer Gesamtlänge von 1115 Metern. Ein einseitiger Gehweg dient zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere der Schulkinder. An den Bushaltestellen sind Mittelinseln zur sicheren Querung der Straße vorgesehen. Zusammen mit einer neuen Straßenbeleuchtung, geschwungener Linienführung und einer Neugestaltung des Kirchenvorplatzes mache die Sanierung die Bodenwöhrer Straße zu einer modernen Straße mit dem Anspruch, Verkehrssicherheit, Straßenraumgestaltung und Wirtschaftlichkeit zu vereinen. (sji)

AUFWERTUNG VON HESELBACH

► **Der zweite Bauabschnitt** soll bis zum Sommer 2014 fertig gestellt werden. Nachdem von Seiten der Heselbacher Bürger wenig Rückfragen erfolgt sind, gehen die Verantwortlichen davon aus, dass die Baumaßnahme zur Zufriedenheit aller Bürger und Anwohner abläuft. Bereits im Vorfeld fanden drei Termine zur Information der Bürger statt.

► **Mit dem Neubau der Bodenwöhrer Straße** und den zwei weiteren Baumaßnahmen, der Erschließung des Wohnbaugebietes Heselbach Nord und dem Bau einer zweigruppigen Kinderkrippe, erfährt Heselbach eine große infrastrukturelle Aufwertung und eine Verbesserung des Lebensstandards, war sich Bürgermeister Thomas Falter sicher.